LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/11690
zu Drucksache 17/11415
08. 04. 2020

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

auf die Große Anfrage der Fraktion der AfD
– Drucksache 17/11415 –

Straßenmeistereien

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Große Anfrage namens der Landesregierung – Zuleitungsschreiben des Chefs der Staatskanzlei vom 8. April 2020 – wie folgt beantwortet:

Ein funktionsfähiges Straßennetz ist für unsere Volkswirtschaft von entscheidender Bedeutung. Der Straßenbetriebsdienst auf den Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen leistet hierzu einen wesentlichen Beitrag.

Der Straßenbetriebsdienst in Rheinland-Pfalz wird für den Bereich der Autobahnen durch die Autobahnmeistereien und für den Bereich der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen durch die Straßenmeistereien durchgeführt. Er hat die Aufgabe, alle zur Kontrolle, Wartung und Unterhaltung der Straßen notwendigen Maßnahmen mit hoher Effektivität so wirtschaftlich wie möglich durchzuführen und dabei den Verkehrsablauf so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Dies stellt besondere Herausforderungen an die Organisation. Erforderlich ist eine optimale Einsatzplanung, die eine ganzjährige Auslastung des Personals und der Fahrzeuge und ein partnerschaftliches Zusammenwirken mit privaten Unternehmen sicherstellt.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Große Anfrage wie folgt:

1. *Wie viele Straßenmeistereien gibt es*
   a) an Autobahnen (Autobahnmeistereien) und
   b) an sonstigen klassifizierten Straßen?

Im Zuständigkeitsbereich des Landesbetriebs Mobilität (LBM) Rheinland-Pfalz gibt es 13 Autobahnmeistereien (AM) und 57 Straßenmeistereien (SM).

2. *Wie haben sich die Zahlen aus Frage 1 seit dem Jahr 2010 entwickelt (bitte Werte für jedes Jahr angeben)?*

Die Entwicklung der Anzahl der Autobahnmeistereien und Straßenmeistereien in Rheinland-Pfalz kann der nachstehenden Übersicht entnommen werden.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Autobahnmeistereien	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
Anzahl Straßenmeistereien	57	57	57	57	57	57	57	57	57	57

3. *Wie viel Personal (Vollzeitäquivalente) ist beschäftigt*
   a) in den Autobahnmeistereien und
   b) in den Straßenmeistereien an sonstigen klassifizierten Straßen?

4. *Wie viele offene und wie viele nicht besetzte Stellen (Vollzeitäquivalente) gibt es*
   a) in den Autobahnmeistereien und
   b) in den Straßenmeistereien an sonstigen klassifizierten Straßen?

5. *Wie ist der Personalschlüssel pro km Straße*
   a) in den Autobahnmeistereien und
   b) in den Straßenmeistereien an sonstigen klassifizierten Straßen?

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 5. Mai 2020

6. Wie haben sich die Zahlen aus den Fragen 3 bis 5 seit dem Jahr 2010 entwickelt (bitte Werte für jedes Jahr angeben)?

Die Fragen 3 bis 6 werden gemeinsam beantwortet.

Die Entwicklung der Personalzahlen in Vollzeitäquivalenten, der nicht besetzten Stellen und des Personalschlüssels für die Autobahnmeistereien sowie Straßenmeistereien kann den nachstehenden Übersichten entnommen werden. Betrachtet wurde der Stichtag zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Jahr	Autobahnmeistereien		
	zu Frage 3	zu Frage 4	zu Frage 5
	Stellenbesetzung Ist (VZÄ)	offene Stellen*) (VZÄ)	Personalschlüssel (VZÄ/km)
2010	394,2	5,8	0,45
2011	396,0	4,0	0,45
2012	395,9	4,1	0,45
2013	402,4	– 2,4	0,46
2014	406,3	– 6,3	0,46
2015	405,4	– 5,4	0,46
2016	398,6	5,4	0,45
2017	392,3	11,7	0,45
2018	389,0	15,0	0,44
2019	391,7	12,3	0,45

*) Bei den offenen Stellen geben negative Werte Überbesetzungen an.

Jahr	Straßenmeistereien		
	zu Frage 3	zu Frage 4	zu Frage 5
	Stellenbesetzung Ist (VZÄ)	offene Stellen*) (VZÄ)	Personalschlüssel (VZÄ/km)
2010	1 276,0	– 12,9	0,073
2011	1 277,1	– 14,0	0,073
2012	1 263,8	– 0,7	0,072
2013	1 245,3	17,8	0,071
2014	1 243,3	21,7	0,071
2015	1 239,4	25,6	0,071
2016	1 250,4	19,6	0,071
2017	1 244,7	25,3	0,071
2018	1 244,0	– 1,0	0,071
2019	1 231,7	3,3	0,071

*) Bei den offenen Stellen geben negative Werte Überbesetzungen an.

7. Wie viel Einsätze werden im Jahr gefahren
a) in den Autobahnmeistereien und
b) in den Straßenmeistereien an sonstigen klassifizierten Straßen?

8. Wie viele km werden für die Einsätze zurückgelegt
a) in den Autobahnmeistereien und
b) in den Straßenmeistereien an sonstigen klassifizierten Straßen?

9. Wie haben sich die Zahlen aus den Fragen 7 und 8 seit dem Jahr 2010 entwickelt (bitte Werte für jedes Jahr angeben)?

Die Fragen 7 bis 9 werden gemeinsam beantwortet.

Die Anzahl der gefahrenen Einsätze des Straßenbetriebsdienstes wird in der Betriebsdatenerfassung im LBM Rheinland-Pfalz nicht erfasst, da diese für die Abbildung und Steuerung der Arbeitsprozesse nicht benötigt werden. Damit liegen auch keine Daten über die dabei zurückgelegten Entfernungen vor.

10. Welchen Anteil an den Einsätzen haben die verschiedenen Aufgaben (z. B. Winterdienst, Wartungen von Verkehrszeichen und elektrischen Anlagen, Reinigung, Grün- und Gehölzpflege, Unterhaltung der Verkehrsflächen und Bauwerken usw.) ?

Die Betriebsdatenerfassung des LBM wurde in Anlehnung an das Leistungsheft für den Straßenbetriebsdienst auf Bundesstraßen strukturiert. Die Anteile der im Jahr 2019 tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden je Produktgruppe kann der nachstehenden Übersicht entnommen werden.

Produktgruppe	Autobahnmeistereien	Straßenmeistereien
Bauliche Unterhaltung	7 %	23 %
Grünpflege	35 %	26 %
Reinigung	19 %	12 %
Winterdienst	13 %	11 %
Verkehrstechnische Dienste	10 %	7 %
Sonstige streckenbezogenen Dienste	16 %	20 %
Geh- und Radwege	0 %	1 %

11. Welche Finanzausstattung steht für
a) die Autobahnmeistereien und
b) die Straßenmeistereien an sonstigen klassifizierten Straßen zur Verfügung?

12. Wie verteilen sich die Ausgaben auf Sach- und Personalkosten
a) in den Autobahnmeistereien und
b) in den Straßenmeistereien an sonstigen klassifizierten Straßen?

13. Wie viele Fahrzeuge stehen zur Verfügung
a) in den Autobahnmeistereien und
b) in den Straßenmeistereien an sonstigen klassifizierten Straßen?

14. Wie haben sich die Zahlen aus den Fragen 11 bis 13 seit dem Jahr 2010 entwickelt (bitte Werte für jedes Jahr angeben)?

Die Fragen 11 bis 14 werden gemeinsam beantwortet.

Die Entwicklung der Finanzausstattung, der Personal- und Sachkosten sowie der Sollbestand der Fahrzeuge für die Autobahnmeistereien sowie Straßenmeistereien kann den nachstehenden Übersichten entnommen werden.

Die Finanzausstattung (Ist-Kosten) setzt sich aus den Personalkosten und den Sachkosten zusammen. Die Systematik der Verbuchungen ist für Autobahnmeistereien und Straßenmeistereien teilweise unterschiedlich, z. B. aufgrund des auf Straßenmeistereien anfallenden Gemeinschaftsaufwands für die Baulastträger Bund, Land und Landkreise. Die Daten der Autobahnmeistereien und Straßenmeistereien sind daher nicht miteinander vergleichbar.

Bei Frage 13 wurden folgende Fahrzeuge bei der Aufstellung berücksichtigt: Transporter, LKW, Geräteträger (Unimog), Traktoren.

Jahr	Autobahnmeistereien			
	zu Frage 11	zu Frage 12	zu Frage 12	zu Frage 13
	Finanzausstattung (Euro)	Personalkosten (Euro)	Sachkosten (Euro)	Anzahl Fahrzeuge (Sollbestand)
2010	38 484 142	19 186 767	19 297 375	196
2011	36 752 717	20 469 250	16 283 467	196
2012	28 137 864	15 790 546	12 347 317	196
2013	35 930 243	22 516 545	13 413 699	196
2014	29 616 808	21 680 648	7 936 160	196
2015	37 238 985	23 325 867	13 913 118	196
2016	35 513 041	22 839 157	12 673 884	196
2017	37 676 744	23 406 191	14 270 554	196
2018	40 489 045	24 040 804	16 448 240	196
2019	41 222 000	24 332 000	16 890 000	196

Jahr	Straßenmeistereien			
	zu Frage 11	zu Frage 12	zu Frage 12	zu Frage 13
	Finanzausstattung (Euro)	Personalkosten (Euro)	Sachkosten (Euro)	Anzahl Fahrzeuge (Sollbestand)
2010	109 831 000	57 905 000	51 926 000	655
2011	92 902 000	59 998 000	32 904 000	655
2012	92 426 000	59 544 000	32 882 000	655
2013	104 409 000	62 283 000	42 126 000	655
2014	90 844 000	61 382 000	29 462 000	655
2015	101 268 000	63 320 000	37 948 000	655
2016	97 729 000	64 227 000	33 502 000	655
2017	108 330 000	66 486 000	41 844 000	655
2018	108 036 000	68 490 000	39 546 000	655
2019	Daten liegen noch nicht vor			672

15. Wie oft erfolgte im letzten Jahr die Vergabe von Leistungen der Straßenmeisterei an Dritte im Bereich
a) der Autobahnmeistereien und
b) der Straßenmeistereien an sonstigen klassifizierten Straßen?

16. Wie viel Kosten entstanden im letzten Jahr durch die Vergabe von Leistungen der Straßenmeisterei an Dritte im Bereich
a) der Autobahnmeistereien und
b) der Straßenmeistereien an sonstigen klassifizierten Straßen?

17. Welche Aufgaben (z. B. Winterdienst, Wartungen von Verkehrszeichen und elektrischen Anlagen, Reinigung, Grün- und Gehölzpflege, Unterhaltung der Verkehrsflächen und Bauwerke) wurden im letzten Jahr wie oft an Dritte vergeben?

18. Wie haben sich die Zahlen aus den Fragen 15 bis 17 seit dem Jahr 2010 entwickelt (bitte Werte für jedes Jahr angeben)?

Die Fragen 15 bis 18 werden gemeinsam beantwortet.

Vergaben von Betriebsdienstleistungen an Dritte erfolgen in Form von Einzelaufträgen und Rahmenverträgen, über die Einzelleistungen während der Laufzeit abgerufen werden. Für die Abbildung und Steuerung der Arbeitsprozesse werden die Kosten der Vergabeleistungen benötigt, jedoch nicht deren Anzahl. Die Anzahl der Vergabeleistungen wird daher nicht erfasst.

Leistungen Dritter im Winterdienst (Räum- und Streudienst) werden nach bundeseinheitlichen Vorgaben über den pauschalierten Gemeinschaftsaufwand der Baulastträger abgerechnet. Daher ist diese Vergabeleistung nicht bei den Kosten der Vergabeleistungen berücksichtigt.

Die Vergabeleistungen, die ausschließlich auf Kreisstraßen erbracht werden, werden direkt mit dem jeweiligen Landkreis abgerechnet. Diese Leistungen werden daher nicht erfasst und können somit nicht ausgewertet werden.

Die Entwicklung der Kosten für Leistungen Dritter im Betriebsdienst im Bereich der Autobahnmeistereien und im Bereich der Bundes- und Landstraßen der Straßenmeistereien kann den nachstehenden Übersichten entnommen werden.

Jahr	Autobahnmeistereien Vergabekosten BAB (Euro)	Straßenmeistereien Vergabekosten Bundes- und Landesstraßen (Euro)
2010	2 712 180	5 481 000
2011	2 315 273	5 662 000
2012	2 650 057	5 098 000
2013	2 983 179	5 650 000
2014	2 774 689	6 824 000
2015	2 366 254	8 806 430
2016	3 010 622	8 698 251
2017	3 513 811	8 615 311
2018	4 558 242	10 776 200
2019	4 855 000	11 717 000

19. Was sind die häufigsten Gründe für eine Vergabe von Leistungen der Straßenmeisterei an Dritte?

Eine Vergabe von Leistungen an Dritte erfolgt unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte. Sie wird genutzt zur Spitzenabdeckung in Zeiten hoher Arbeitsdichte, insbesondere zur Unterstützung bei Räum- u. Streufahrten im Winterdienst. Darüber hinaus werden Spezialtätigkeiten, die über das Tätigkeitsfeld des regulären Straßenbetriebsdienstes hinausgehen, vergeben. Im Hinblick auf die demografische Situation werden auch fachlich einfache und körperlich anspruchsvolle Leistungen zur Entlastung des Straßenunterhaltungspersonals einer Vergabe zugeführt.

Leistungen mit unmittelbarer Auswirkung auf die Verkehrssicherheit werden möglichst von Eigenpersonal durchgeführt.

In Vertretung:
Daniela Schmitt
Staatssekretärin